



Exchange Active Sync Sendelimit

Wen man per ActiveSync z.B. über eine iPhone eine E-Mail versenden möchte die größer als das eingestellte Limit ist, bekommt womöglich den Hinweis, dass die Nachricht aufgrund ihrer Größe nicht versendet werden konnte.

Möglichkeit 1:

Zum einen hat man die Möglichkeit die Größenbeschränkung anzupassen. Dazu navigiert man zum Pfad

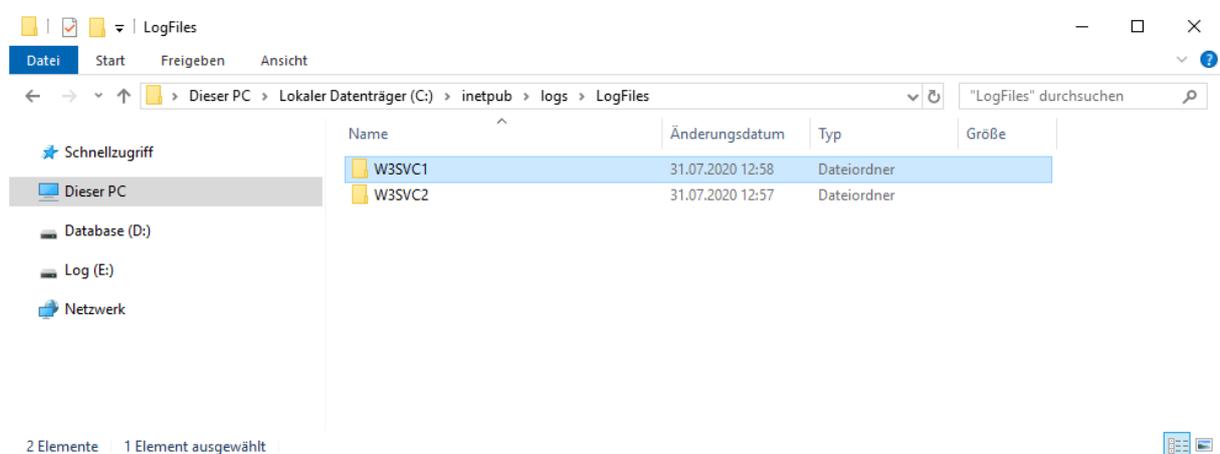
C:\Program Files\Microsoft\Exchange Server\V15\ClientAccess\Sync

und öffnet die web.config. sucht nach dem Eintrag `maxRequestLength="10240"` und passt diesen an.

```
</add>
<!-- DeviceClassCache how long the deviceclass objects can exist in AD -->
<!-- before they get cleaned up in days: 90, i.e. 3 months -->
<add key="DeviceClassCacheADCleanupInterval" value="90">
</add>
<!-- RMS Template cache settings -->
<add key="RmsTemplateCacheSizeInMB" value="10" />
<add key="RmsTemplateCacheExpirationInterval" value="01:00:00" />
<!-- Budget action maximum elapsed times before logging -->
<add key="Connection_MaxTimeInMinutes" value="720" />
<add key="CAS_MaxTimeInMinutes" value="720" />
<!-- Specifies the type of protocol that RUM should register itself as. -->
<add key="RoutingUpdateModule.ProtocolType" value="EAS" />
</appSettings>
<system.web>
<!-- Allow maximum 10 megs of content; disable File Change Notification to prevent auto-recycle on file updates -->
<httpRuntime maxRequestLength="10240" fcnMode="Disabled" />
<authentication mode="Windows" />
<!-- DYNAMIC DEBUG COMPILATION
Set compilation debug="true" to enable ASPX debugging. Otherwise, setting this value to
false will improve runtime performance of this application.
Set compilation debug="true" to insert debugging symbols (.pdb information)
into the compiled page. Because this creates a larger file that executes
more slowly, you should set this value to true only when debugging and to
false at all other times. For more information, refer to the documentation about
debugging ASP.NET files.
-->
<compilation defaultLanguage="c#" debug="false">
</compilation>
```

Möglichkeit 2:

Eine andere Möglichkeit wäre die Überprüfung der Logs im Verzeichnis C:\inetpub\logs\LogFiles. Dazu muss man zuvor die ID des Werts MailEnable Protocols abfragen, um zu wissen in welchem Ordern man suchen soll.





Exchange Active Sync Sendelimit

Findet man in einem der Logdateien folgenden Eintrag (413), dann können wir daraus schließen, dass es sich hierbei um eine globale Einschränkung im IIS handelt.

```
2020-07-31 12:13:31 172.18.32.110 POST /Microsoft-Server-ActiveSync
User=mail@derwindowspapst.de&DeviceId=AppIDMRL2W3PF169&DeviceType=iPad&Cmd
=SmartForward 443 - 172.18.32.111 Apple-iPad3C4/1102.55400001 413 0 0 5847
```

Diese Einschränkung verhindert das Hochladen von mehr als 49152 Bytes. Die Metabasis-Eigenschaft UploadReadAheadSize gibt die Anzahl der Bytes an, die ein Webserver in einen Puffer einliest und an eine ISAPI-Erweiterung oder ein ISAPI-Modul übergibt. Dies geschieht einmal pro Clientanforderung. Die ISAPI-Erweiterung oder das ISAPI-Modul empfängt zusätzliche Daten direkt vom Client.

Dieser Wert kann entweder über appcmd oder der Powershell z.B. auf 15 MB angepasst werden. Die maximale Größe ist 2147483647.

CMD:

Dazu wechselt man ins Verzeichnis:

```
C:\Windows\System32\inetsrv
```

```
appcmd.exe list config -section:system.webServer/serverRuntime
```

```
appcmd.exe set config -section:system.webServer/serverRuntime
/uploadReadAheadSize:"15728640" /commit:apphost
```

Powershell:

```
Set-WebConfigurationProperty -pspath 'MACHINE/WEBROOT/APPHOST' -filter
"system.webServer/serverRuntime" -name "uploadReadAheadSize" -value 15728640
```

Danach muss ein IISReset durchgeführt werden.

Möglichkeit 3

Es ist eine falsche Authentifizierungsmethode eingestellt.